

Liebe Missionsfreunde,

während wir in Deutschland zunehmend über unsere Schutzmaßnahmen, die vor dem Schlimmsten in der Corona-Pandemie bewahrt haben, diskutieren, ist für die Menschen in der sog. „Dritten Welt“ weiterhin mit furchtbaren Folgen zu rechnen.

Armut, Hunger und Naturkatastrophen lassen sich kaum mit dem Abstandsgebot bei COVID-19 vereinbaren. Eine angemessene Gesundheitsversorgung ist schlichtweg nicht vorhanden.

Es schmerzt noch immer, dass wir unser Missionskonzert absagen mussten und räumliche Nähe, auch das gemeinsame Singen, im Moment nicht möglich sind.

Umso mehr möchten wir Euch allen von Herzen Danke und „Vergelt`s Gott“ für die Unterstützung bei unserer Spendenaktion sagen!

Es ist ein wunderbares Zeichen der Solidarität, dass wir den drei Einrichtungen:

- dem Krankenhaus in Litembo, Tansania
- den Untermarchtaler Schwestern in Mbinga, Tansania
- und dem St. Luke Hospital, Äthiopien

mit Eurer Unterstützung, und unseren Haushaltsmitteln der Kirchengemeinde,

jeweils 2.000 EUR

als Soforthilfe überweisen konnten.

Wir möchten uns auch im Namen der dortigen Verantwortlichen bedanken, die sich aufopferungsvoll um die Menschen kümmern. Seid versichert, dass sie für unseren Schutz beten.

Missionskreis Schömberg

Manfred, Martina, Roland, Anette, Andrea, Frank



Spendenbescheinigungen

Es sollen künftig Spendenbescheinigungen nur noch versendet werden, wenn sie erforderlich sind oder Ihr diese wünscht. Das Finanzamt anerkennt Spenden bis zur Höhe von 200 EUR anhand des Kontoauszugs. Über diesen Betrag hinausgehende Spenden werden weiterhin automatisch bescheinigt. Wenn weiterhin eine Spendenbescheinigung gewünscht wird, wendet Euch bitte an uns oder die Kirchenpflege. Die Bescheinigungen werden dann selbstverständlich weiterhin erstellt.